



Gewinnerin des Bloom Award by Warsteiner 2015 gekürt: Die israelische Künstlerin Liat Livni setzt sich gegen mehr als 1.500 Bewerbungen durch

Köln/Warstein, 24. September 2015 – Catharina Cramer, Schirmherrin und Geschäftsführende Gesellschafterin der Warsteiner Gruppe, kürt Liat Livni zur Gewinnerin des Bloom Award by Warsteiner 2015.

Livni setzt sich damit gegen mehr als 1.500 Künstler aus 75 Ländern durch. Von Thailand über Kenia bis zu den USA erreichten die Jury - Catharina Cramer, Yasha Young (Direktorin und Kuratorin von URBAN NATION), Jim Avignon (Künstler), Joko Winterscheidt (Moderator und Grimme-Preisträger) und Walter Gehlen (Direktor und künstlerischer Leiter der Art.Fair und Bloom) - Bewerbungen für den Kunstpreis.

Die israelische Künstlerin überzeugte mit ihrer detailreichen Holzarbeit „Jerusalem Boulevard, Jaffa“, in der sie sich mit den Auswirkungen der Zeit auf den Jerusalem Boulevard in Tel Aviv auseinandersetzt. Aus 30 Furnierplatten fertigte sie ein Bild des Boulevard, welches drei Epochen - Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft - miteinander verbindet und zu einem einheitlichen Straßensbild verschmelzen lässt. Die Arbeit scheint durch ihre besondere Präsentationstechnik zu schweben - eine Straße ohne jegliche feste Basis oder zeitliche Zugehörigkeit.

Jurymitglied Jim Avignon (Künstler) war sofort überzeugt: „Mich hat begeistert, wie die Künstlerin mit der mir nur wenig bekannten Technik der Schichtung von Holz furnierplatten auf virtuose Weise, Form und Inhalt zusammenbringt und dabei auch noch eine spannungsvolle Komposition schafft, die gleichermaßen nach Tradition und Fortschritt aussieht.“

Für Livni, die bereits an Artist-in-Residence Programmen (internationale Förderprogramme für aufstrebende Künstler) in Deutschland, Japan, Korea, Taiwan und den USA teilgenommen hat, geht es nach der Preisverleihung erst richtig los. Auf sie warten eine Reise zur Art Basel Miami Beach (inklusive 1.500€) und die Aufnahme in ein einjähriges Mentoring-Programm durch Jurymitglied Walter Gehlen. Im Rahmen des Mentorings werden wichtige Schritte ihrer Karriere geplant und sie profitiert unmittelbar von den Kontakten und der Erfahrung des Mentors. Ziel der Mentoring-Begleitung ist es, Livnis künstlerische Karriere aktiv voranzutreiben und sie dabei zu unterstützen, auf dem Kunstmarkt Fuß zu fassen.

Neben Livni wurde auf der von Anja Backhaus moderierten Preisverleihung das Kölner Künstlerkollektiv KALYPSO für ihre Arbeit „NEGUA“ mit dem zweiten Platz ausgezeichnet. Die Kollektivmitglieder Philipp Dreber, Alessandro De Matteis, Michael Baumann gewinnen eine Soloausstellung in einer deutschen Galerie, sowie eine Reise zur Art Paris. In ihrer interaktiven Installation, die Fotografie und visuelle Performance miteinander verbindet, beziehen die drei Künstler die Betrachter unmittelbar in die Entstehung eines Kunstwerkes mit ein. Überlebensgroße Fotos der Augen der Besucher werden auf, in Wabenstruktur organisierte, weiße Kugeln projiziert.

Den dritten Platz belegt in diesem Jahr der belgische Objektkünstler Mark Swysen mit seiner Arbeit „garden of eden: reconsiderations on the concept of the original sin“. Mithilfe mehrerer Plastikregenschirme und unzähliger PET-Falschen entwarf Swysen eine knapp fünf Meter hohe Installation, welche die menschliche DNA-Helix nachempfendet. Als Drittplatzierter erhält Swysen ein eintägiges Mentoring mit Jurymitglied Walter Gehlen.

Bis zum 27. September sind die Arbeiten der Gewinner und der anderen sieben Finalisten in der Sonderausstellung im Rahmen der Bloom – the converging art show zu sehen. Als Teil der Art.Fair | Messe für moderne und aktuelle Kunst findet die Bloom in den Hallen 1 und 2 der koelnmesse statt. In diesem Jahr gibt es hier Wiedersehen mit Finalisten des Bloom Award by Warsteiner 2014: Arbeiten von Yi Zheng Lin (3. Platz 2014), Louise Gibson und Antoine Rose (beide Finalisten 2014) können im Rahmen einer Galerierepräsentanz auf der Art.Fair 2015 erlebt werden.

Der Bloom Award by Warsteiner – Sprungbrett für junge Künstler

Der Bloom Award by Warsteiner wurde 2010 durch die Warsteiner Brauerei ins Leben gerufen, um Künstler bei ihrem Start in der Kunstwelt zu unterstützen. Die Sonderausstellung ermöglicht es den Finalisten, ihre Arbeit einer großen Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Mit dem Bloom Award by Warsteiner ist die Brauerei in der Kategorie „Europäischer Kulturinvestor des Jahres“ für den Europäischen Kulturmarken-Award 2015 nominiert.

Die Gewinner des Bloom Award by Warsteiner 2015:

1. Platz: Liat Livni (Israel) | Jerusalem Boulevard, Jaffa
2. Platz: KALYPSO (Deutschland) | NEGUA
3. Platz: Mark Swysen (Belgien) | garden of eden: reconsiderations on the concept of the original sin

Dieser Mitteilung beigefügt, finden Sie unter anderem Bilder der Gewinnerarbeiten. Weitere Informationen zu den Gewinnern und dem Bloom Award by Warsteiner finden Sie hier: www.bloomawardbywarsteiner.com

Pressekontakt:

ART.FAIR agentur

Christiane Rabus
Alteburger Str. 36
50678 Köln
Tel: +49 221 42 03 93 16
Mail: rabus@art-fair-agentur.de

Warsteiner Brauerei Haus Cramer KG

Stefanie Heinrichs
Domring 4-10
59581 Warstein
Tel: +49 2902 88 13 54
Mail: sheinrichs@warsteiner.com

Warsteiner Brauerei

Die Warsteiner Brauerei, gegründet 1753, zählt zu den größten Privatbrauereien Deutschlands. Ihr Flaggschiff ist die Marke WARSTEINER Premium Verum, die deutschlandweit zu den beliebtesten Biermarken zählt. Neben der Warsteiner Brauerei gehören zur Warsteiner Gruppe auch die Paderborner Brauerei (Paderborner, Isenbeck, Weissenburg), die Herforder Brauerei (u.a. Herforder Pils), die Privatbrauerei Frankenheim (Frankenheim Alt) sowie eine Beteiligung an der König Ludwig Schlossbrauerei Kaltenberg (König Ludwig Dunkel, König Ludwig Weissbier, König Ludwig Hell). Mittlerweile vertreibt die Warsteiner Gruppe ihre Produkte in über 60 Länder der Welt.